

Donnerstag, 8. Oktober 2020, Erdinger Anzeiger / Lokalteil

# Vermisstensuche am nächtlichen Weiher

## DLRG Erding übt mit weiteren Hilfsorganisationen in Moosinning



Nächtliche Einsatzbesprechung am Einsatzleitwagen der DLRG Erding. Fotos: DLRG Erding/Scicluna Ryan

**Moosinning** – Zur Nachtübung haben sich die DLRG Erding, der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband München, die Johanniter-Unfall-Hilfe Regionalverband München und die Rettungshundestaffel der Feuerwehr Hochbrück am Moosinninger Weiher getroffen.

Es ist dunkel geworden. Um 19.30 Uhr erfolgt der Einsatzbefehl – Vermisstensuche auf dem Sportgelände, den Fel-

dern, Wiesen und dem Weiher an der Fichtenstraße in Moosinning. Nach einem Verkehrsunfall werden neun Personen vermisst, darunter vier Kinder. Eile ist geboten. Die Einsatzkräfte der DLRG Erding starten sofort mit der Suche.

Überall beginnen die Notstromaggregate zu knattern. Der Weiher wird mit einem großen Beleuchtungsanhänger und weiteren kleinen Scheinwerfern ausgeleuchtet. Die Wasserretter suchen den See mittels eines Boots und Rettungsbrettern ab, Fußstreifen durchkämmen die Ufergebiete.

Einer Pressemitteilung der DLRG zufolge bekommen die Wasserretter Hilfe bei der Suche aus der Luft: Die Johanniter aus München unterstützen die Einheiten am Boden mit ihrer Drohne, liefern Wärmebild-Aufnahmen direkt in den großen Einsatzleitwagen der DLRG Erding. Dieses Fahrzeug koordiniert das gesamte Einsatzgeschehen vor Ort, alle eingesetzten Fahrzeuge, Helferinnen und Helfer. Es ist die rollende Einsatzleitstelle und mit modernster Kommunikationstechnik ausgestattet.

Die ebenfalls alarmierten Rettungshunde der Feuerwehr Hochbrück suchen parallel die daneben liegenden Felder und Wiesen ab. Nach wenigen Minuten können die ersten Vermissten und leicht verletzten Kinder gefunden und an den Rettungswagen des Arbeiter-Samariter-Bund München übergeben werden. Innerhalb von 70 Minuten werden alle vier Kinder und drei Erwachsene gefunden sowie zwei weitere Personen aus dem Wasser gerettet.

Um 21 Uhr erfolgt mit allen Einsatzkräften eine Einsatznachbesprechung mit Getränken und frisch gekochtem Chili. „Fazit: ein gelungener Einsatz für alle Beteiligten“, fasst Stefan Miklos, Vorsitzender der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft Erding, zusammen. Zum Glück sei es nur eine Übung gewesen, „eine hervorragende Übung für die Zusammenarbeit untereinander und die Einsatzbereitschaft von Personal und Material“. vam

## **Kontakt zur DLRG**

Wer Interesse daran hat, sich bei der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) Erding zu engagieren, meldet sich per E-Mail an [kontakt@ov-erding.dlrg.de](mailto:kontakt@ov-erding.dlrg.de). Alle Informationen finden Interessierte auch im Internet auf [www.erding.dlrg.de](http://www.erding.dlrg.de)